

R01

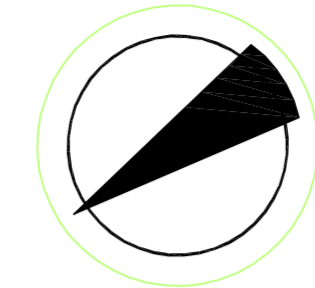
Aufmaß :

Alle hier dargestellten Maße sind anhand vorgelegter Aufmaße eingearbeitet worden. Abweichungen und Ungenauigkeiten sind im Rahmen des vorliegenden Altbaus anzunehmen. Deshalb alle Maße vorort prüfen und notfalls erneut ermitteln. Die Einbaumaße stellen von "innen" nach "ausßen" betrachtet die Zwangsmaße dar bzw. sind logisch und konstruktiv zu erschließen. Es fand durch den Planersteller kein Aufmaß vorort statt. Alle Außenwände sind ebenfalls der vorhandenen Bruchsteinmauerwerksstruktur vermutlich stark variabel. Maßgeblich ist daher die Entscheidung der Bauleitung.

REZ01

Nur als Grundlage zur Abstimmung mit Fachplaner gültig!

Sämtliche Angaben über STB-Bauteile sind vor Ausführung mit der Statik abzugleichen und zu überprüfen.
Sollgröße XXX:
Fest / frei
TAL:
FAK:
Maf:
Alle Durchbrüche sind vom Fachplaner zu prüfen.
Wanddurchbrüche für Gas- Wasseranschlüsse werden nach Angabe der Versorgungsanbieter mittels Kombibohrungen an den entsprechenden Stellen hergestellt.



WERKPLANUNG

Allgemeine Bemerkungen:

Sämtliche Pläne sind nach mit der Fachplanung (Statik, Haustechnik) abzustimmen. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach genehmigter statischer Berechnung herzustellen.
Alle Maße sind für Baugruben (BB) und nicht nach Baugruben (NB) zu prüfen. Eventuelle Ungenauigkeiten sind mit den Architekten und der Bauleitung vor Ort abzustimmen. Die Schutz- und Bewehrungspläne des Stablers gelten nur in Zusammenhang mit den Hinweisen des ARCHITECTEN.
Die Auflagen der Bauwerke sowie des Bodengleichens sind gemeinsam zu prüfen. Die zuzuführenden DIN-Vorschriften für alle vorzunehmenden Bauteile sind allen daran interessierten Parteien bekannt und ebenfalls gemeinsam zu prüfen.
Die in den Details festgelegten Dimensionierungen der Wärmebrücken sind mit den Angaben der Wärmebrückenberechnungen zu vergleichen und ggf. zu ändern.
Für Mauerwerkselemente in Betondeckel und ausreichend Mauerwerkselemente vorzustellen. Einbringen im Schablonenbau für die entsprechenden Mauerwerke ist nach DIN 102 zumutbare Ausführungen vorzuziehen.
Sämtliche Hausdurchdringungen in Decken und Wänden sind nach der Installation unter Beachtung der jeweiligen Feuerwiderstandsfähigkeit des Bauteils gemäß DIN 102 zu verankern. Bei der Lage und Größe der Durchdringung ist die Auslastung der Bauteile zu berücksichtigen. Der Einbau von notwendigen Feuerschutzklappen ist nur mit Zustimmung durch die entsprechenden Behörden zulässig.
Für sämtliche Bauteile (Ankerbohrungen, Hakenbohrungen usw.) sind entsprechenden Schutzmaßnahmen, bzw. Aufzüge, nach DIN 102 zu berücksichtigen.
Alle Durchdringungen sind in den Unterlagen in VU-Bau, Ausstellungen in Beständen des nur nachrichtlich dargestellt.
Bemerkungen sind in zugehörigen Schichten.
Alle To- und Fensteröffnungen beziehen sich auf OKFFB.

ABKÜRZUNGEN:

Table with 2 columns: Abbreviation and Full Name. Includes terms like AK, AF, AH, AJ, AL, AM, AN, AO, AP, AR, AS, AT, AU, AV, AW, AX, AY, AZ, BA, BB, BC, BD, BE, BF, BG, BH, BI, BJ, BK, BL, BM, BN, BO, BP, BQ, BR, BS, BT, BU, BV, BW, BX, BY, BZ, CA, CB, CC, CD, CE, CF, CG, CH, CI, CJ, CK, CL, CM, CN, CO, CP, CQ, CR, CS, CT, CU, CV, CW, CX, CY, CZ, DA, DB, DC, DD, DE, DF, DG, DH, DI, DJ, DK, DL, DM, DN, DO, DP, DQ, DR, DS, DT, DU, DV, DW, DX, DY, DZ, EA, EB, EC, ED, EE, EF, EG, EH, EI, EJ, EK, EL, EM, EN, EO, EP, EQ, ER, ES, ET, EU, EV, EW, EX, EY, EZ, FA, FB, FC, FD, FE, FF, FG, FH, FI, FJ, FK, FL, FM, FN, FO, FP, FQ, FR, FS, FT, FU, FV, FW, FX, FY, FZ, GA, GB, GC, GD, GE, GF, GG, GH, GI, GJ, GK, GL, GM, GN, GO, GP, GQ, GR, GS, GT, GU, GV, GW, GX, GY, GZ, HA, HB, HC, HD, HE, HF, HG, HH, HI, HJ, HK, HL, HM, HN, HO, HP, HQ, HR, HS, HT, HU, HV, HW, HX, HY, HZ, IA, IB, IC, ID, IE, IF, IG, IH, II, IJ, IK, IL, IM, IN, IO, IP, IQ, IR, IS, IT, IU, IV, IW, IX, IY, IZ, JA, JB, JC, JD, JE, JF, JG, JH, JI, JJ, JK, JL, JM, JN, JO, JP, JQ, JR, JS, JT, JU, JV, JW, JX, JY, JZ, KA, KB, KC, KD, KE, KF, KG, KH, KI, KJ, KK, KL, KM, KN, KO, KP, KQ, KR, KS, KT, KU, KV, KW, KX, KY, KZ, LA, LB, LC, LD, LE, LF, LG, LH, LI, LJ, LK, LL, LM, LN, LO, LP, LQ, LR, LS, LT, LU, LV, LW, LX, LY, LZ, MA, MB, MC, MD, ME, MF, MG, MH, MI, MJ, MK, ML, MN, MO, MP, MQ, MR, MS, MT, MU, MV, MW, MX, MY, MZ, NA, NB, NC, ND, NE, NF, NG, NH, NI, NJ, NK, NL, NM, NO, NP, NQ, NR, NS, NT, NU, NV, NW, NX, NY, NZ, OA, OB, OC, OD, OE, OF, OG, OH, OI, OJ, OK, OL, OM, ON, OO, OP, OQ, OR, OS, OT, OU, OV, OW, OX, OY, OZ, PA, PB, PC, PD, PE, PF, PG, PH, PI, PJ, PK, PL, PM, PN, PO, PP, PQ, PR, PS, PT, PU, PV, PW, PX, PY, PZ, QA, QB, QC, QD, QE, QF, QG, QH, QI, QJ, QK, QL, QM, QN, QO, QP, QQ, QR, QS, QT, QU, QV, QW, QX, QY, QZ, RA, RB, RC, RD, RE, RF, RG, RH, RI, RJ, RK, RL, RM, RN, RO, RP, RQ, RR, RS, RT, RU, RV, RW, RX, RY, RZ, SA, SB, SC, SD, SE, SF, SG, SH, SI, SJ, SK, SL, SM, SN, SO, SP, SQ, SR, SS, ST, SU, SV, SW, SX, SY, SZ, TA, TB, TC, TD, TE, TF, TG, TH, TI, TJ, TK, TL, TM, TN, TO, TP, TQ, TR, TS, TT, TU, TV, TW, TX, TY, TZ, UA, UB, UC, UD, UE, UF, UG, UH, UI, UJ, UK, UL, UM, UN, UO, UP, UQ, UR, US, UT, UV, UW, UX, UY, UZ, VA, VB, VC, VD, VE, VF, VG, VH, VI, VJ, VK, VL, VM, VN, VO, VP, VQ, VR, VS, VT, VU, VV, VW, VX, VY, VZ, WA, WB, WC, WD, WE, WF, WG, WH, WI, WJ, WK, WL, WM, WN, WO, WP, WQ, WR, WS, WT, WU, WV, WW, WX, WY, WZ, XA, XB, XC, XD, XE, XF, XG, XH, XI, XJ, XK, XL, XM, XN, XO, XP, XQ, XR, XS, XT, XU, XV, XW, XX, XY, XZ, YA, YB, YC, YD, YE, YF, YG, YH, YI, YJ, YK, YL, YM, YN, YO, YP, YQ, YR, YS, YT, YU, YV, YW, YX, YY, YZ, ZA, ZB, ZC, ZD, ZE, ZF, ZG, ZH, ZI, ZJ, ZK, ZL, ZM, ZN, ZO, ZP, ZQ, ZR, ZS, ZT, ZU, ZV, ZW, ZX, ZY, ZZ.

SCHRAFFUREN:

Table showing different hatching patterns used in architectural drawings, such as concrete, brick, insulation, etc.

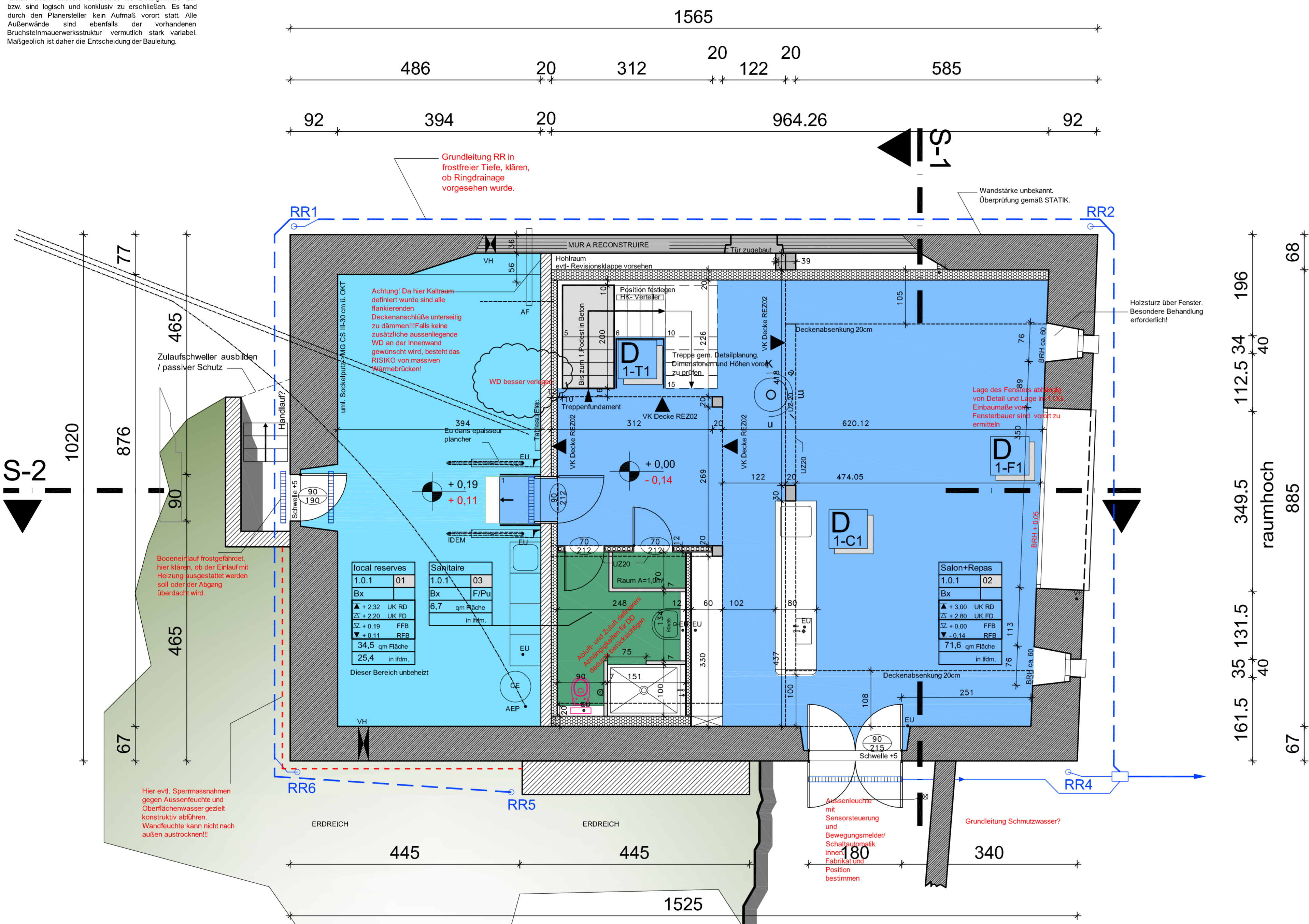
GEWERKEZEICHEN:

Table listing trade symbols for various professions like electrician, plumber, etc.

Revision table with columns for Index, Datum, Änderung, M., B.S., gezeichnet, geprüft.

Project information table including Project Name (Habitation TRACHSEL), Client (Mr & Mme Kronberg / Germany), and Plan Phase (WERKPLANUNG Phase 1).

Approval table with columns for Architect (Achtst) and Builder (Bauherr).



Erledigt mit Planindex "x" :

- 1. Massungenaugkeiten, sind vorort zu prüfen, Zwangspunkte werden gemäß handschriftlichen vorliegendem Aufmaß eingearbeitet.
2. Entwässerung- Grundleitungen sind von der örtlichen Bauleitung (BL) zu klären.
3. Linker Raum bleibt kalt! Entsprechende Maßnahmen zur flankierenden innenliegenden Dämmung ind. Taupunkt-Problematik von BL sicher zu stellen.
4. Aussenanlagen / Wasser + Licht etc. werden sukzessive nach Angaben vom Bauherr nachgetragen.
5. Aktive Entlüftung wird nicht gewünscht. Eine Raumluftentfeuchtung und zusätzliche kurzfristig temporär zur Verfügung stehende Wärmeleistung über die Lüftung somit nicht eingeplant!
6. Innendämmung an der Südwand aus optischen Gründen nicht gewünscht.
8. Bereich der abgehängten Decken für Installationszüge, wie bereits eingetragene
8. Offener Kamin kommt zur Ausführung.
14. Sonnenschutz für Panoramafenster erfolgt aussenseitig über Rollo in der gesamten Fensterbreite.

Protokoll ( P2 ) v. 05.02.2010 :

- 1. Massungenaugkeiten, z. B. Treppe sind vorort zu prüfen
2. Entwässerung- Grundleitungen bereits verlegt? Welche Tiefe? Was ist Drainage und was Grundleitung?
3. Linker Raum bleibt kalt? Ja!
4. Aussenanlagen / Wasser + Licht
5. Aktive Entlüftung einplanen? Dann DD/ Nein, nicht gewünscht.
6. Innendämmung an der Südwand? Nein, nicht gewünscht.
7. Fussbodenaufbauten, offen
8. Bereich der abgehängten Decken für Installationszüge, wie bereits eingetragene
8. Offener Kamin? Nein!
9. Position Heizverteiler, offen.
10. HA, Raum, offen.
11. Grosses Südfenster: Wie offenbar, bodentief, Sonnenschutz, offen.
12. Beschriftung zweisprachig? Eventuell
13. Zugang Spitzboden? Höhe / Position laut Schnitt? Offen.
14. Sonnenschutz für Panoramafenster? Ja.
15. Schallschutzverbesserung durch massive Innenwände im REZ02?

Offene Fragen ( P1 ) v. 17.01.2010:

- 1. Massungenaugkeiten, z. B. Treppe
2. Entwässerung- Grundleitungen bereits verlegt? Welche Tiefe? Was ist Drainage und was Grundleitung?
3. Linker Raum bleibt kalt?
4. Aussenanlagen / Wasser + Licht
5. Aktive Entlüftung einplanen? Dann DD
6. Innendämmung an der Südwand?
7. Fussbodenaufbauten
8. Bereich der abgehängten Decken für Installationszüge
9. Position Heizverteiler
10. HA, Raum
11. Grosses Südfenster: Wie offenbar, bodentief, Sonnenschutz
12. Beschriftung zweisprachig?
13. Zugang Spitzboden? Höhe / Position laut Schnitt?
14. Lastfall Boden ( Bodeneuchtigkeit? / Sperrmassnahmen in erdberührenden Bereichen ? )

R02

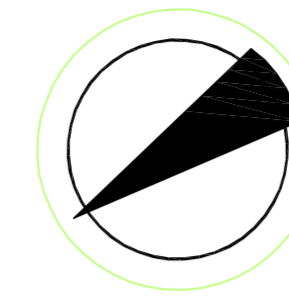
Aufmaß :

Alle hier dargestellten Maße sind anhand vorgelegter Aufmaße eingearbeitet worden. Abweichungen und Ungenauigkeiten sind im Rahmen des vorliegenden Altbaus anzunehmen. Deshalb alle Maße vorort prüfen und notfalls erneut ermitteln. Die Einbaumaße stellen von "innen" nach "ausen" betrachtet die Zwangsmaße dar bzw. sind logisch und konklusiv zu erschließen. Es fand durch den Planersteller kein Aufmaß vorort statt. Alle Außenwände sind ebenfalls der vorhandenen Bruchsteinmauerwerkstruktur vermutlich stark variabel. Maßgeblich ist daher die Entscheidung der Bauleitung.

REZ02

Nur als Grundlage zur Abstimmung mit Fachplaner gültig!

Sämtliche Angaben über STB-Bauteile sind vor Ausführung mit der Statik abzugleichen und zu überprüfen.
Sollte XXX:
Fou / her
TAL:
FAK:
Moll:
Alle Durchbrüche sind vom Fachplaner zu prüfen.
Wanddurchbrüche für Gas- Wasser- und Stromversorgung werden nach Angabe der Versorgungsanbieter mittels Kombibohrer an den entsprechenden Stellen hergestellt.



1565

S-2

Table with 2 columns: Chambre 3, 1.1.1 01, Bx, F/Pu, 14.4 qm Fläche, in lfdm.

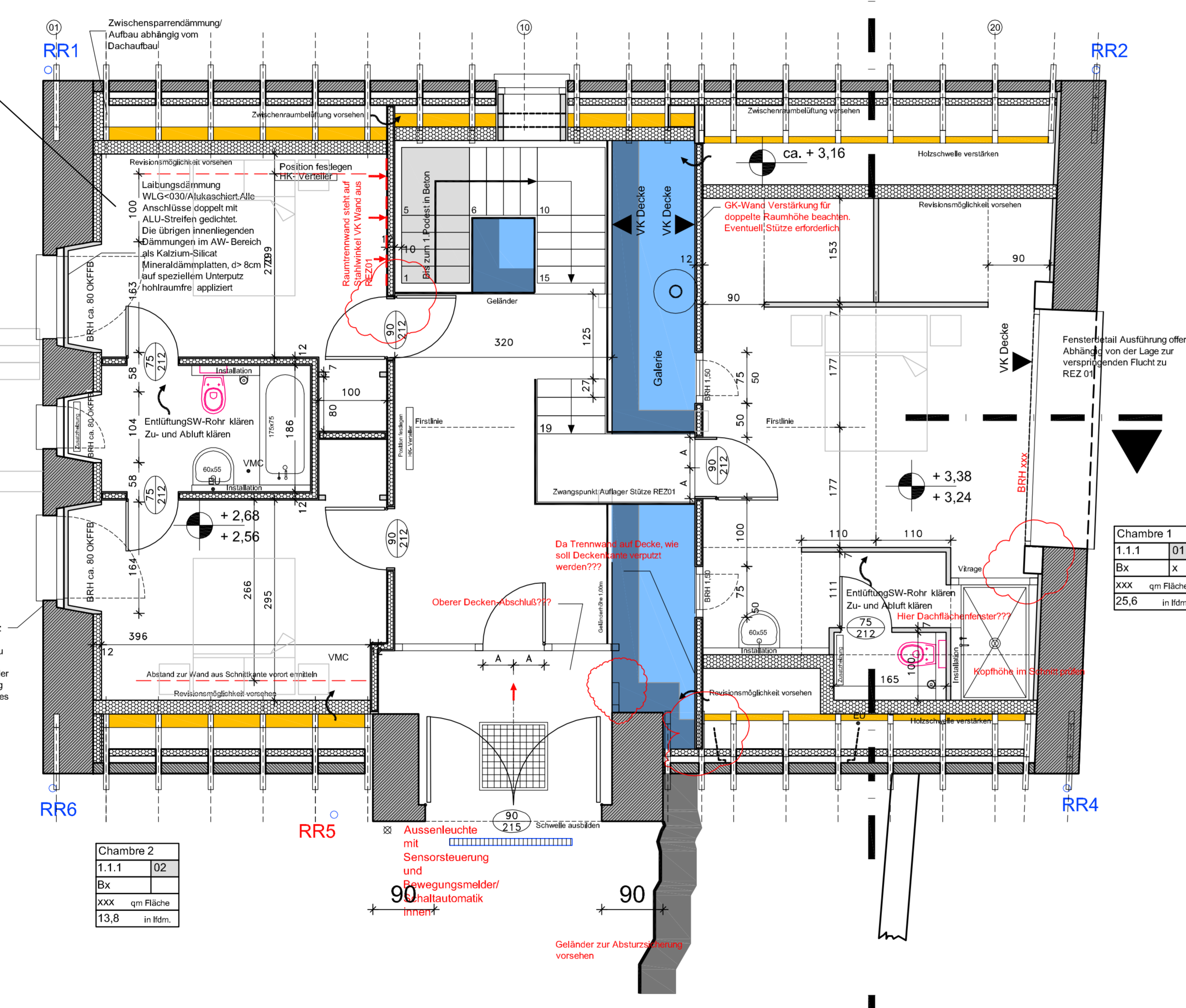
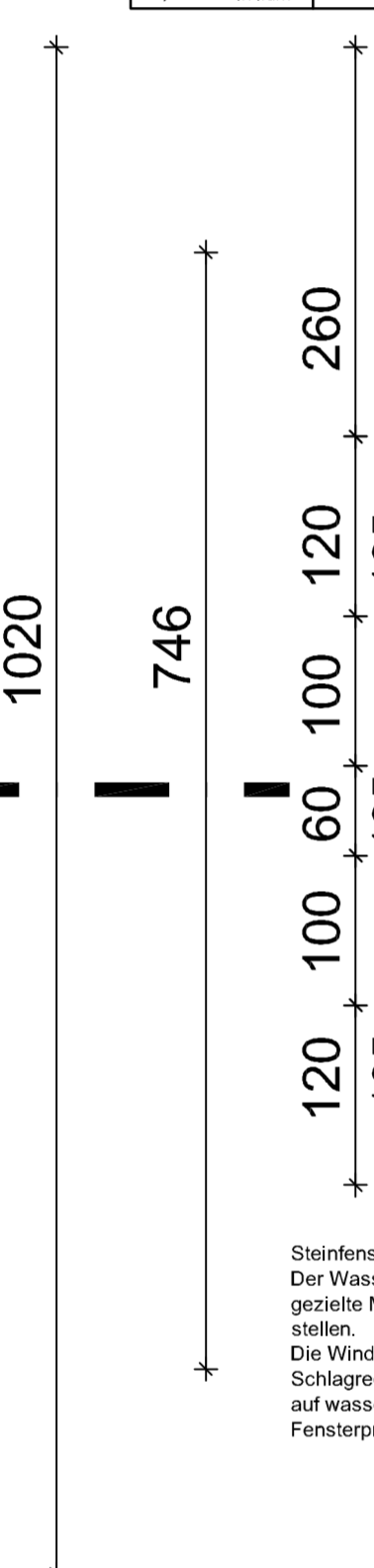
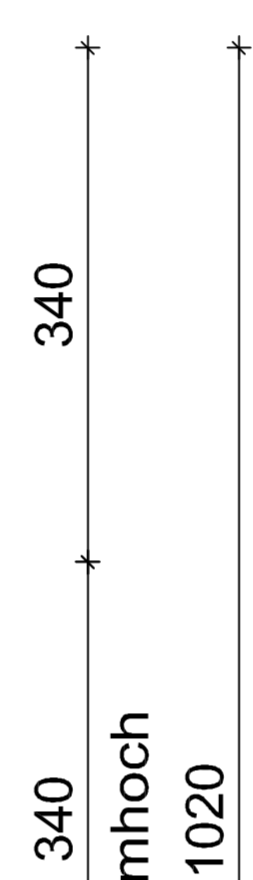


Table for Chambre 1: 1.1.1 01, Bx, X, XXX qm Fläche, 25,6 in lfdm.

Table for Chambre 2: 1.1.1 02, Bx, XXX qm Fläche, 13,8 in lfdm.



Offene Fragen :

- 1. Fußbodenbeläge festlegen
2. Ausführung der Trennwandelemente zur VK Decke (Optik)
3. Panoramafenster / Detail
4. Ausbauten / Wasser + Licht
5. Aktive Entlüftung einplanen für Sanitärräume
6. Position Heizverteiler
7. HA, Raum
8. Zugang Spitzboden? Höhe / Position laut Schnitt?
9. Betontreppe bis zum ersten Podest, warum?

WERKPLANUNG

Allgemeine Bemerkungen:

Sämtliche Pläne sind nach Maßstab (Stab, Maßstab) abzurufen. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Alle Maße sind vor Baubeginn prüfen und notfalls vorarbeiten zu prüfen. Eventuelle Unklarheiten sind mit dem Architekten und der Bauleitung vor Ort zu klären. Die Statik-Berechnungen der Stützen geben nur ein Zusammenfassen der Vorarbeiten der ARCHITEXTEN.
Die Aufgaben der Bauleitung sowie des Bauunternehmers sind genauestens zu prüfen. Die zureichenden DIN-Vorschriften für alle vorzunehmenden Bauteile mit allen daraus resultierenden Nebenbedingungen sind ebenfalls genauestens zu prüfen.
Die in den Details festgelegten Details sind mit den Angaben der Vorkonstruktionszeichnungen zu überprüfen und ggf. zu ändern.
Für Mauerwerkarbeiten an Bauteilen sind ausreichend Mauerwerksteine vorzusortieren im Schuttort für die nächstgelegenen Mauerwerke sind nach DIN 1013 ausreichende Ausstattungen vorzusortieren.
Sämtliche Mauerwerkarbeiten in Decken und Wänden sind nach der Installation unter Beachtung der jeweiligen Feuerwiderstandsklasse des Bauteiles gemäß DIN 4102 zu verkleben. Bei der Lage und Größe der Durchdrüche ist die Ausführung der Mauerarbeiten zu berücksichtigen. Der Einbau von notwendigen Feuerwiderstandsklassen ist mit Zustimmung durch die entsprechenden Behörden zu prüfen.
Für alle entsprechenden Bauteile (z.B. Türen, Fensterelemente, etc.) sind entsprechende Schnittzeichnungen, sowie Aufmaßplan, Maßstab 1:50, anzufertigen.
Alle Sanitärarbeiten sind nur nachträglich möglich.
Bemessung erfolgt im zugewiesenen Schnitt.
Alle Tür- und Fensteröffnungen beziehen sich auf OKFBF.

ABKÜRZUNGEN:

Table of abbreviations for architectural symbols and materials, including symbols for doors, windows, and structural elements.

SCHRAFFUREN:

Table of hatching patterns for different materials and construction details, such as concrete, brick, and insulation.

GEWERKEKÜRZEL:

Table of trade abbreviations for electrical, plumbing, and other services.

Table with columns for date, change, and status, used for revision control.

b 18.02.10 Aus der Schnittbearbeitung M. Bb.
s 14.02.10 Nach Besprechung v. 05.02.2010 bei REGUS M. Bb.
index Datum Änderung M.B. gezeichnet geprüft
Fachplaner

Table with project information: Habitation TRACHSEL, MESSAC / AUVERGNE, 15250 CRANDELLES, Mr & Mme TRACHSEL, Kronberg / Germany, WERKPLANUNG Phase1, GRUNDRISS - REZ DE CHAUSSEE-BAS, 03.02.2010, 1:50, M.B., 01 - 2010, ARC-5-H1-GR-R2-002-b

Planfreigabe (nur gültig in Verbindung beider Unterschriften)
Architekt Bauehr

